



## Kunst und Philosophie Information und Kommunikation Mai bis August 2010

philosophiekunst e.V. ■■■ Dellbrücker Str. 25 ■■■ 51067 Köln ■■■ Tel: 0221 9646076 ■■■  
Fax: 0221 9646076 ■■■ Mail: info@philosophiekunst.com ■■■ www.philosophiekunst.com

### A Kunst aktuell

Unsere Veranstaltungsreihe „Kunst aktuell“ wird auch in diesem Sommer weitergeführt. Beim ersten Mal stellt Ihnen Eva Degenhardt die sehenswerte Ausstellung „Liquid Reality“ von **Erwin Wurm** vor, die vom 23.3. – 6.6. im Kunstmuseum in Bonn gezeigt wird. Wurm gehört zu den international erfolgreichsten Künstlern. Mit seinen humorvollen und sehr hintergründigen Objekten bürstet er so manchen kunstgeschichtlichen Begriff gegen den Strich. Alles kann bei ihm zur Skulptur werden: Handlungen, Gedanken oder handgeschriebene Anweisungen für den Betrachter. Unter einer skurril-witzigen Oberfläche verbirgt sich jedoch eine pointierte Gesellschaftskritik. Nach diesem Vortrag werden Sie diese ungewöhnliche Ausstellung mit viel Genuss erleben können.

Als zweites steht die Auseinandersetzung mit der **Pop-Art** auf dem Programm. Begleitend zur großen und sehenswerten Roy Lichtenstein Ausstellung im Kölner Museum Ludwig werden Sie die Wegbereiter dieser von Amerika ausgehenden Stilrichtung kennenlernen und ihre Einflüsse auf Europa verfolgen.

Ein für unseren Verein weiterhin wichtiges Thema ist die Auseinandersetzung mit **Ruhr 2010**. Eva Degenhardt wird Sie bei dieser dritten Veranstaltung mit vielen Bildern und Hintergrundinformationen teilhaben lassen am kulturellen Geschehen im Ruhrgebiet. Auch unbekannt Kunstinitiativen wie die kunstgeschichtlichen Sammlungen der Ruhr-Universität Bochum werden vorgestellt. Dieses, unter den deutschen Universitätsmuseen einzigartige Museum befindet sich auf dem Gelände der Universität und ist mit seinem ungewöhnlichen Sammlungs- und Ausstellungskonzept ein „Muss“ für jeden Kulturinteressierten.

**A1** Vortrag über die Ausstellung „Liquid Reality“ von **Erwin Wurm** im Kunstmuseum in Bonn  
Mo. 17. Mai, 10:00 Uhr oder 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V.,  
10,- Euro / erm. 8,- Euro

**A2 Pop-Art.** Vortrag begleitend zur Roy Lichtenstein Ausstellung im Kölner Museum Ludwig  
Mo. 28. Juni, 10:00 Uhr oder 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V.,  
10,- Euro / erm. 8,- Euro

**A3 Ruhr 2010.** Vortrag über das kulturelle Geschehen im Ruhrgebiet, u.a. der kunstgeschichtlichen Sammlungen der Ruhr-Universität Bochum.  
Mo. 12. Juli, 10:00 Uhr oder 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V.,  
10,- Euro / erm. 8,- Euro

### Kunstreisen 2010

Wir bieten Kunstreisen nach Brüssel, Basel, Madrid und München an. Es sind nur noch bei 3 Reisen Plätze frei. Wenn Sie darüber hinaus Interesse an unseren Reisen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Evtl. können wir noch weitere Reisettermine für Sie organisieren.

### Über philosophiekunst e.V.

Der Kölner Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Interesse an Kunst und Philosophie zu wecken und nachhaltig dafür zu begeistern.

Unter dem Motto „Denken gefährdet die Gewohnheit“ öffnet philosophiekunst e.V. – ohne institutionelle Bindung – Türen z.B. in Kunstsammlungen von Firmen, stellt Orte vor, an denen sich Kunst und Markt oder Kunst und Architektur berühren und lädt Persönlichkeiten zum Gespräch, die einen eigenen Blick auf das Kulturgeschehen haben. philosophiekunst e.V. bietet Führungen in aktuellen Ausstellungen und an interessanten Kulturorten an. Bei den mehrtägigen Kulturreisen legt der Verein für Sie einen roten Faden aus, der Sie auch Städte, die Sie schon zu kennen glauben, neu und anders erleben lässt. Mit Vorträgen und Seminaren wird das Erlebte vertieft. Dabei ist der Name des Vereins auch Programm: In den Veranstaltungen werden kunsthistorische Informationen mit Gedanken aus Geschichte und Philosophie verknüpft.

philosophiekunst e.V. ist eine junge Initiative, deren Anspruch und Ansporn es ist, in einer Zeit des Gegensatzes von „Eventkultur“ und „Wissenschaft“ Menschen zu finden, die gemeinsam ein Klima schaffen, in dem wir nicht von allen guten Geistern verlassen sind.

### B Philosophieabende

An zwei Abenden werden wir Ihnen die heute noch spannende Philosophie des Mittelalters vorstellen. Am ersten Abend steht der Philosoph Thomas von Aquin im Mittelpunkt. Am zweiten Abend nähern wir uns der Philosophie Meister Eckharts. Markus Roentgen, Theologe und Leiter der Abteilung Spiritualität im Erzbistum Köln, wird Sie auf bewährte Weise in die uns eher unzugängliche Welt des mittelalterlichen Denkens einführen. Wir freuen uns sehr, dass Markus Roentgen erneut bereit war, für uns diese Abende zu gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine gewisse Neugier und Offenheit genügt und wird sicherlich reich belohnt.

#### B1 Thomas von Aquin – oder das Denkwunder des DA

Der vielleicht einflussreichste Denker des Mittelalters, Thomas von Aquin, denkt maßgeblich von Aristoteles her. Alles Gedachte ist nicht reine Idee, vielmehr zu fundieren in den Konkretionen, in der Materie.

Philosophisch-theologisch werden darin Gott und Mensch, Gott und Geschaffenes in einer solchen Bezogenheit gedacht und bedacht, dass eine großartige Bejahung all dessen erscheint, was ist, insofern überhaupt etwas ist. Es ist, was es ist, und dass etwas ist, ist gut. Diesem Zentrum seines Denkens nahe zu kommen – die spirituelle Dimension daraus zu erahnen als Grundoffenheit für die Güte des prinzipiell Guten selbst, diese begründete Gottoffenheit zu denken, ist der Versuch für diesen Abend mit Markus Roentgen.

Fr. 11. Juni, 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V.,  
8,- Euro ohne Ermäßigung

#### B2 Meister Eckhart – oder die Kühnheit des NICHTS im Licht des Nichts

Meister Eckhart radikalisiert das mittelalterliche Denken seiner Zeit bis in ein überkommene Metaphysik aufhebendes Denken als Ineinanderfallen von SEIN und NICHTS im begriffslosen GOTTGRUND. Sein Denken wirkt enorm weiter etwa bis in die Heideggersche Destruktion jeder Metaphysik, bis ins Gespräch mit Formen des Zen-Buddhismus, im Dialog zwischen Orient und Okzident. Eckharts Denken wurzelt und gipfelt im Mystischen als einem Daheim in der Leere der Wüste des Geistes, geborgen, verloren-unverloren zugleich; abgeschiedene Existenz als normatives Ziel eines „weglosen Weges“, dessen Alltäglichkeit sich erweist im indifferent behende sorgenden Tun in der Nähe des nächsten JETZT! Wie das denkbar ist? Dazu der Abend mit Markus Roentgen.

Do. 22. Juli, 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V.,  
8,- Euro ohne Ermäßigung

#### München

1. Reise: Fr. 27. August – So. 29. August 2010 - noch 2 Plätze frei  
2. Reise: Fr. 3. September – So. 5. September 2010 - noch 2 Plätze frei

#### Madrid

2. Reise: Mo. 04. Oktober bis Do. 07. Oktober 2010 - noch 3 Plätze frei

#### Buchung

Die Buchung der Veranstaltungen ist, um besser planen zu können, erforderlich und verbindlich. Buchen können Sie per Email, telefonisch und per Fax. Alle Anmeldungen per Email bestätigen wir. Falls nicht anders im Programm vermerkt, zahlen Sie bitte den Kostenbeitrag vor der jeweiligen Veranstaltung. Der Kostenbeitrag versteht sich zuzüglich der Eintrittsgelder. Die Ermäßigungen gelten nur für Mitglieder. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 7 Tage vor jeder Veranstaltung möglich.

#### Mitgliedschaft

Jahresbeitrag für Einzelpersonen: 50,- € / Ehepaare: 80,- €. Mitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt behandelt und erhalten die ausgewiesenen Ermäßigungen bei unseren Veranstaltungen.

#### Bankverbindung

philosophiekunst e.V., Konto Nr. 0313 000 904,  
BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln

#### Vorstand

Eva Degenhardt, Anne Nettesheim,  
Margund Opitz-Berger und Brigitte Wingenbach-Zickenrott

## MAI

### Rolf Schaffner: Die Europa-Skulptur EQUILIBRIO

Das internationale Treffen vom 8. bis zum 10. Mai 2010 in Köln. Viele Freunde und Mitglieder unseres Vereins kennen und schätzen das Werk des Bildhauers Rolf Schaffner. Noch zu Lebzeiten Schaffners besuchten wir ihn in seinem Atelier auf Mallorca und diskutierten mit ihm über sein engagiertes Projekt EQUILIBRIO. An fünf Orten Europas errichtete der Künstler große Stelen aus Natursteinen: in Santanyi (Süden), in Köln (Mitte), in Trondheim (Norden), in Wolgograd (Osten) und in Cork (Westen). Verbindet man diese Orte im Geist, so entsteht ein Kreuz, welches quer zu allen Vermessungen unserer Erdoberfläche auf ein anderes System der Kräfte und deren Gleichgewicht verweist. Das Projekt begann 1995 in Santanyi. Die letzte Skulptur wurde 2009 in Cork errichtet.

Vom 8. bis zum 10. Mai 2010 findet in Köln ein internationales Treffen statt, das die Europa-Skulptur EQUILIBRIO würdigen und einem breiten Publikum vorstellen soll. Am Samstag, den 8. Mai um 18:00 Uhr begrüßt und empfängt die Stadt Köln die Gäste der beteiligten Städte im Rathaus zu Köln. Im Kardinal Schulte Haus in Bensberg, wo ja eine der ersten Steinstele steht, wird am 9. Mai um 15:00 Uhr die Bedeutung und die Vision der Europa-Skulptur EQUILIBRIO entfaltet. Im Domforum in Köln stehen am 10. Mai um 17:00 Uhr die Vorstellung des Künstlers und der Dialog aller Beteiligten im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zum internationalen Treffen wird ein Buch über das Leben und Werk Schaffners erscheinen.

8. bis 10. Mai - Das detaillierte Programm finden Sie unter [www.philosophiekunst.com](http://www.philosophiekunst.com).

### A1 Kunst aktuell: „Liquid Reality“ von Erwin Wurm

Vortrag über die Ausstellung im Kunstmuseum in Bonn. Wurm gehört zu den international erfolgreichsten Künstlern. Mit seinen humorvollen und sehr hintergründigen Objekten bürstet er so manchen kunstgeschichtlichen Begriff gegen den Strich.

Mo. 17. Mai, 10:00 Uhr oder 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V., 10,- Euro / erm. 8,- Euro

## JUNI

### B1 Philosophieabend: Thomas von Aquin – oder das Denkwunder des DA

Vortrag über den einflussreichsten Denker des Mittelalters mit Markus Roentgen.

Fr. 11. Juni, 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V., 8,- Euro ohne Ermäßigung

### Ia/b Führung: Das MAK Köln – ein Museum mit Esprit

Das Museum für Angewandte Kunst Köln wurde 1888 auf Anregung engagierter Kölner Bürger gegründet und wesentlich vom Kölnischen Kunstgewerbe-Verein getragen. Schon allein dies ist ein Grund, das Museum in unserem Programm vorzustellen und seine Leistung zu würdigen. Seit 1989 befindet sich das MAK in dem ehemaligen Gebäude des Wallraf-Richartz-Museums „An der Rechtsschule“. Schwerpunkt unserer Führung durch das MAK wird – neben der Vorstellung der Geschichte dieses Museums – die neu inszenierte Design-Abteilung sein. Dank der großzügigen Schenkung des Sammlers Prof. Dr. Richard G. Winkler bot sich dem Museum für Angewandte Kunst erstmals die Möglichkeit, Design nicht isoliert, sondern in enger Beziehung zu Werken der bildenden Kunst zu inszenieren. „Kunst und Design im Dialog“ – so der Titel der Dauerausstellung – führt die komplexen Verflechtungen der industriellen Formgebung mit den zeitgleichen künstlerischen Entwicklungen vor dem Hintergrund der Zeit- und Kunstgeschichte vor Augen. Für das Ausstellungskonzept ist das Vitra Design Museum in Weil am Rhein verantwortlich.

Ia Di. 22. Juni, 15:00 Uhr

Ib Sa. 10. Juli, 15:00 Uhr

jeweils im Museum für Angewandte Kunst Köln, 8,- Euro / erm. 6,- Euro zzgl. Eintritt

### A2 Kunst aktuell: Roy Lichtenstein und die Pop-Art

Begleitend zur großen und sehenswerten Roy Lichtenstein Ausstellung im Kölner Museum Ludwig werden Sie die Wegbereiter der von Amerika ausgehenden Pop Art kennen lernen und ihre Einflüsse auf Europa verfolgen.

Mo. 28. Juni, 10:00 Uhr oder 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V., 10,- Euro / erm. 8,- Euro

### Tagesfahrt nach Duisburg

Mit seinen drei sehenswerten Museen für zeitgenössische Kunst nimmt Duisburg heute eine Sonderrolle im Ruhrgebiet ein, welche sie im Kulturhauptstadtjahr mit bedeutenden Ausstellungen unter Beweis stellt. Unser erster Besuch gilt dem **Lehmbruck Museum**, Zentrum internationaler Skulptur. Dieses Museum zeichnet sich durch eine in Europa singuläre Sammlung von internationaler Skulptur der Moderne, die einzigartige Kombination von herausragender Museumsarchitektur und den Skulpturenpark aus. Im Mittelpunkt unserer Führung steht das Werk Wilhelm Lehmbrucks, das in diesem Museum in vielfältiger Weise inszeniert wird. Lehmbruck (1881-1919) darf aus heutiger Sicht neben Ernst Barlach (1870-1938) als der wichtigste deutsche Bildhauer der klassischen Moderne bezeichnet werden. In nur zwei Jahrzehnten schuf er ein außergewöhnlich intensives und produktives Lebenswerk. Der Dialog mit seiner Skulptur „große Sinnende“ wird sicherlich unvergesslich bleiben.

Anschließend besuchen wir das sehr interessante **DKM Museum**, dessen Name die Initialen der beiden Stifter: Dirk Krämer und Klaus Maas, birgt. Die Stiftung DKM wurde am 17. Februar 1999 gegründet und unterhält seitdem die (Schaufenster-) Galerie DKM im „Garten der Erinnerung“ am Duisburger Innenhafen und seit dem 22. Januar 2009 das Museum DKM in der Duisburger Innenstadt. Der Schweizer Architekt Hans Rohr stand 2005 vor der schwierigen Aufgabe, eine Wohn- und Gewerbeimmobilie mit Vorderhaus und Hoftrakt der 1960er Jahre in ein Haus für die Kunst umzuwandeln, wobei er einen neuen Baukörper hinzufügen konnte. Entstanden ist ein einmaliger

## JULI

### Ausstellung: Zwischen den Stühlen - Werke von Eva Degenhardt in der Kirche St. Theodor in Köln Vingst

4. Juli bis 1. August 2010

Ein Stuhl ist ein Stuhl, ist ein Stuhl ... oder könnte er auch etwas anderes sein? Die Künstlerin Eva Degenhardt nimmt den Stuhl aus seinem „mobiliaren“ Zusammenhang und initiiert mit ihm und über ihn hinaus ein ungewöhnliches Kunstprojekt. Sie sucht und sammelt Stühle, lässt sich ihre Geschichten erzählen und gibt den Stühlen eine neue Form. Aus dieser einfachen künstlerischen Arbeitsstrategie ist ein komplexes Bühnenstück entstanden, das nun im weiten Kirchenraum von St. Theodor zur Aufführung kommt. Die Stühle agieren dabei wie Schauspieler und „sprechen“ auf unterschiedliche Weise ihren Part im Theater des Zwischenmenschlichen. Die Texte und Gedichte zu und für jeden Stuhl schrieb der Theologe Markus Roentgen. Das „Stuhlprojekt“ von Eva Degenhardt ist eine Hommage an das kreative Zusammenwirken vieler Menschen, es feiert die Inspiration, die sich nicht an die eingefahrenen Grenzen künstlerischer Produktion hält und holt den Zufall und das Chaos mit auf die Bühne.

Die Einführung in die Ausstellung wird die Künstlerin Gertrud Stracke inszenieren. Zur Ausstellung erscheint ein Buch, welches wie ein kleines Archiv viele Elemente dieses Projektes bewahrt und bündelt.

Ausstellungseröffnung: 4. Juli, 12:00 Uhr, St. Theodor in Köln Vingst

Veranstaltung: Ackern – Zwischen den Stühlen des Lebens.

7. Juli, 18:00 Markus Roentgen liest seine Gedichte und Eva Degenhardt erzählt ihre Stuhlgeschichten, St. Theodor in Köln Vingst.

### Ib Führung: Das MAK Köln – ein Museum mit Esprit mit Eva Degenhardt

Sa. 10. Juli, 15:00 Uhr, Museum für Angewandte Kunst Köln, 8,- Euro / erm. 6,- Euro zzgl. Eintritt

### A3 Kunst aktuell: „Ruhr 2010“.

Vortrag über das kulturelle Geschehen im Ruhrgebiet, u.a. der kunstgeschichtlichen Sammlungen der Ruhr-Universität Bochum.

Mo. 12. Juli, 10:00 Uhr oder 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V., 10,- Euro / erm. 8,- Euro

### B2 Philosophieabend: Meister Eckhart – oder die Kühnheit des NICHTS im Licht des Nichts

Vortrag über das mittelalterliche Denken mit Markus Roentgen.

Do. 22. Juli, 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V., 8,- Euro ohne Ermäßigung

### 2a/b Führung: „Roy Lichtenstein – Kunst als Motiv“

Mit dieser Ausstellung inszeniert das Museum Ludwig eine große Show des bekannten und zugleich in seiner Hintergründigkeit oft unbekanntesten Künstlers Roy Lichtenstein. Die Ausstellung zeigt mit vielen, aus aller Welt entliehenen Werken die wichtigsten Phasen dieses Großmeisters der Pop Art. Neben Motiven aus Warenwelt und Comics schöpfte Lichtenstein immer wieder aus dem reichen Fundus kunsthistorischer Bildprogramme. Ästhetische Kanons von Expressionismus und Futurismus bis Bauhaus und Art Deco, Künstlerheroen von Picasso oder Matisse bis Mondrian oder Dali wurden von Lichtenstein analysiert und in seiner eigenen Bildsprache paraphrasiert.

So entstand ein faszinierend hintergründiges, meist ironisches Zusammenspiel aus Facetten der jeweiligen Urbilder und deren subtiler Interpretation im für Lichtenstein typischen Formvokabular aus Farbflächen und Rasterpunkten.

Eva Degenhardt wird Sie durch die Ausstellung führen.

2a Sa. 24. Juli, 15:00 Uhr

2b Di., 3. Aug., 15:00 Uhr

jeweils Museum Ludwig, 8,- Euro / erm. 6,- Euro zzgl. Eintritt

## AUGUST

### 2b Führung: „Roy Lichtenstein – Kunst als Motiv“ mit Eva Degenhardt

Di., 3. Aug., 15:00 Uhr, Museum Ludwig, 8,- Euro / erm. 6,- Euro zzgl. Eintritt

Kunstort mit einer sehr eigenwilligen Sammlungspräsentation, welche Werke zeitgenössischer Künstler mit zum Teil sehr alten Objekten aus anderen Kulturen kombiniert. Aktuell wird eine Ausstellung von dem chinesischen Künstler Ai Weiwei zu sehen sein, dessen Kunst und Aktionen von großer Bedeutung sind.

Nach einer Pause im Duisburger Innenhafen steht das bekannte **Museum Küppersmühle** auf unserem Programm.

Bis in die 70er Jahre lagerte in der „Küppersmühle“ Getreide – seit 1999 dreht sich alles um die Kunst. Das eindrucksvolle Industriedenkmal ist ein abwechslungsreiches Museum für zeitgenössische Kunst. Die Basler Architekten Herzog & de Meuron haben 1997-1999 das ehemalige Mühlen- und Speichergebäude „Küppersmühle“ mit seiner historischen Backsteinfassade zu einem dreistöckigen Haus für die Kunst mit einer Ausstellungsfläche von rund 3.600m<sup>2</sup> umgestaltet. 2010 wird ein spektakulärer Aufbau – ebenfalls von Herzog & de Meuron entworfen – das Museumsgebäude krönen. Sowohl der Besuch der permanenten Ausstellung wie auch die großen Sonderausstellungen bieten einen höchsten Kunstgenuss.

Den Abschluss unserer kleinen Kunstreise bildet die Besichtigung der ungewöhnlichen Außenskulptur von **Dani Karavan** im Duisburger Innenhafen.

Do. 10. Juni, Abfahrt 9:30 Uhr, Komödienstraße 2, Rückkehr gegen 18:30 Uhr, **Kosten inkl. Führungen, Busfahrt und Eintrittsgelder** für die drei Museen 65,- / 60,- erm. Euro